

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 30.06.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Daniel Roi
Marko Roye
Günter Sturm

Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt
Hans-Jürgen Fischer
Dietrich Kruse
Dagmar Kurschus
Uwe Müller
Wolfram Pohl

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Bernhild Neumann
Mario Schulze

FBL Ordnungswesen
SBL Recht
SBL öffentliche Anlagen

abwesend:

Mitglied

Joachim Schunke
Dr. Joachim Gülland
Hans-Christian Quilitzsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 30.06.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.05.2015	
4	Protokollkontrolle	
5	Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 046-2015
6	Berichterstattung zum Satzungsgefüge "Friedhöfe" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasprig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 Ausschussmitgliedern und 6 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.05.2015</p> <p>Das Protokoll wird, wie vorliegend, bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Sturm verweist nochmals darauf, dass jeder Eigentümer in der Pflicht ist, sein Grundstück ordnungsgemäß zu sichern, so dass dieses nicht betreten werden kann und demzufolge keine Gefahr von diesem ausgehen kann.</p> <p>Herr Böttcher informiert, dass zur Sachlage eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung erfolgt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Der Antragsinhalt sowie der Änderungsantrag der Fraktion CDU-Grüne-IFW wird vorgestellt.</p> <p>Herr Böttcher ergänzt die Ausführungen und informiert über das Beratungsergebnis aus der Sitzung des OR Wolfen. Der OR gab die Empfehlung zum Neubau der Ortswehr Reuden in einem Kostenrahmen von 85.000 €.</p> <p>Durch das Fachamt wurde eine verwaltungsseitige Kostenschätzung nach DIN erarbeitet, diese beläuft sich auf 164 T€. Bei dieser Berechnung wurden alle nötigen Gegebenheiten, Bestimmungen aus dem Bauordnungsrecht sowie Vorgaben der Feuerwehr und gesetzliche Forderungen berücksichtigt. Um einen genehmigungsfähigen Beschluss hinzubekommen muss es eine städtische Vorlage bei der FUK (Feuerwehrunfallkasse) geben. Ob bei der Vorlage der CDU-Grüne-IFW die nötigen Konstellationen, Bestimmungen aus dem Bauordnungsrecht sowie Vorgaben der Feuerwehr und gesetzliche Forderungen berücksichtigt wurden, geht nicht hervor.</p> <p>Der vorliegende Fördermittelbescheid beträgt 75 T€, diese sind zweckgebunden.</p> <p>In der weiteren Diskussion wird auf den Risikoanalyse sowie auf den Brandschutzbedarfsplan eingegangen. Der bisherige Brandschutzbedarfsplan behält seine Gültigkeit bis ein neuer Plan beschlossen wird. Bei dieser Überarbeitung werden alle FF Standorte neu bewertet. Gegenwärtig ist Reuden in der Priorität sehr hoch eingestuft. Ziel ist es, dass ein Ergebnis bis Ende Oktober 2015 vorliegt.</p> <p>Herr Engelhardt bemängelt die unvollständigen Unterlagen der Vorlage von der Fraktion CDU-Grüne-IFW.</p> <p>Herr Roi stellt in Frage, ob dieser BA 046-2015 überhaupt hier zu diesem</p>	<p>Beschlussantrag 046-2015</p>

	<p>Zeitpunkt wieder auf die TO genommen werden durfte, nachdem in der letzten Sitzung des Stadtrates eine Zurückverweisung bis zur Vorlage des in Erarbeitung stehenden Gutachtens beschlossen wurde.</p> <p>In der weiteren Diskussion wird angeregt, den Sperrvermerk aufzuheben. Bezüglich Aufhebung es Sperrvermerkes wird um Prüfung gebeten.</p> <p>Nach weiterer Darlegung von Herrn Böttcher und umfangreicher Diskussion der Ausschussmitglieder wird festgestellt, dass der Ausschuss sich der Entscheidung des OR Wolfen - Bau einer Ortswehr in einem Kostenrahmen von 85 T€ - anschließen möchte.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über nachfolgende Empfehlung abstimmen: Der Ausschuss gibt die Empfehlung zum Neubau der Ortswehr Reuden</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 6</p>	<p>Berichterstattung zum Satzungsgefüge "Friedhöfe" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Schulze informiert, dass die Friedhofsgebührensatzung zum 31.12.2015 ihre Gültigkeit verliert, die Friedhofsatzung ist an keine Gültigkeit gebunden, stellt aber letztlich die Grundlage für die Frieohfsgebührensatzung dar, bzw. wird mit dieser festgelegt, wie mit den Friedhöfen weiter verfahren wird.</p> <p>Herr Schulze reicht an alle Anwesenden einen Entwurf der Überarbeitung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Friedhöfe des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung) aus.</p> <p>Dieser Entwurf soll als Diskussionsgrundlage dienen.</p> <p>Letztlich sollte der Entwurf einer Kalkulation der Frieohfsgebühren einschließlich der Frieohfsgebührensatzung nach der Sommerpause zur Diskussion vorliegen und bis Anfang Dezember mit den Ergebnissen der Beratungen zur Stadtratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.</p> <p>Aus der Diskussion geht hervor, dass derzeit ein Kostendeckungsgrad von rund 70 % besteht.</p> <p>Zu den Bewirtschaftungskosten informiert Herr Schulze, dass diese von einer Mio. € auf 700.000,- € gesenkt werden konnten.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Frau Kurschus erkundigt sich, durch welchen Investor die Parkplätze am Bahnhof Bitterfeld gebaut werden.</p> <p>Herr Schulze informiert, dass dies eine private Stellplatzanlage ist und in Ergänzung der bereits vorhandenen Parkplätze am Ärztehaus bebaut wird. Weiter spricht Frau Kurschus die Containeranlage am Gelben Wasser an. Hier ist alles verschmutzt und unsauber.</p> <p>Herr Pasprig informiert, dass dies privates Gelände ist und somit die Stadt keinen Einfluss hat.</p> <p>Herr Böttcher und Herr Schulze ergänzen, dass regelmäßig durch den FB Ordnungswesen Kontrollen durchgeführt werden. Der Eigentümer wird ständig über den Zustand und damit über seine Pflichten informiert. Zum Standort der Container liegt ein Vertragsverhältnis zwischen dem Eigentümer und dem Containerdienst vor.</p> <p>Frau Kurschus bittet um Prüfung, ob während der Baumaßnahmen im OT Stadt Bitterfeld, Dessauer Straße/ Straße Am Gelben Wasser der Fußweg nicht auch als Radweg genutzt werden könnte.</p>	

zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Herr Pasprig schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	
-------------	---	--

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin